

1258/AB
vom 25.06.2025 zu 1358/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwkms.gv.at
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Andreas Babler, MSc
Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.329.428

Wien, am 24. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat MMag. Dr. Michael Schilchegger und weitere Abgeordnete haben am 25. April 2025 unter der **Nr. 1358/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geplante Veranstaltungen der Bundesregierung in Gedenken an die Vertreibung und Ermordung der Sudetendeutschen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 5:

- *Welche Gedenk- bzw. Informationsveranstaltungen sind von Ihrem Ministerium hierzu im Jahr 2025 geplant?*
- *Wurden bereits in diesem Zusammenhang für dieses Jahr geplante Veranstaltungen aufgrund der von ÖVP und Grünen verursachten katastrophalen Budgetsituation und daraus resultierenden Einsparungsmaßnahmen abgesagt?*
 - a. *Wenn ja, welche Stornokosten sind hierfür angefallen? (Bitte um Aufgliederung nach Raummieten, Technik, Catering, sonstige Kosten)*

Vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport sind diesbezüglich keine Veranstaltungen geplant. Es kam daher weder zu Stornierungen noch zu dadurch verursachten Kosten.

Zu Frage 2:

- *Welche Unterstützungsleistung erhalten Opferverbände durch Ihr Ministerium?
(Bitte hierzu um eine tabellarische Aufstellung der Art und Höhe der
Unterstützungsleistungen seit 2020)*

Seitens meines Ressorts erfolgten seit 2020 keine Unterstützungsleistungen an Opferverbände mit sudetendeutschem Bezug.

Zu Frage 3:

- *Welche Gedenkveranstaltung gedenken Sie und/oder die Staatssekretärin hierzu zu besuchen?*

Es sind derzeit keine Besuche seitens der Staatssekretärin für Sport oder meinerseits von Gedenkveranstaltungen zu diesem Anlass geplant.

Zu Frage 4:

- *Ist es geplant, in Kooperation mit der tschechischen Regierung Mahnmäler und Gedenktafeln zu errichten?*

Nein.

Andreas Babler, MSc

